



Werthaltige Leistungssteigerung als Asset und Wealth Manager

Im ersten Halbjahr steigerte die Bellevue Group ihre Leistung als reine Vermögensverwaltungsboutique mit innovativen Asset und Wealth Management Dienstleistungen deutlich. Das operative Ergebnis verbesserte sich um 15% auf CHF 13.5 Mio. Diese positive Geschäftsentwicklung wurde primär durch die höheren Kundenvermögen getragen. Das Cost-/Income-Ratio konnte, trotz laufender Investitionen in den Infrastruktur-Aufbau im Wealth Management, mit 72.8% konstant gehalten werden und entspricht bereits heute der mittelfristigen Zielsetzung.

Anhaltende Anziehungskraft für Kundenvermögen

Die Anlagekompetenz der Bellevue Group wird von institutionellen und privaten Investoren gleichermaßen geschätzt. In den ersten sechs Monaten 2018 wurden der Bellevue Group neue Kundenvermögen in Höhe von rund CHF 552 Mio. anvertraut – ein annualisiertes Neugeldwachstum von 9%. Dazu trug das Asset Management mit Neugeldern von rund CHF 438 Mio. bei und das Wealth Management erhielt neue Vermögen von unternehmerischen Privatpersonen in Höhe von CHF 114 Mio. Per Mitte Jahr beliefen sich die verwalteten Kundenvermögen der Gruppe auf CHF 12.7 Mrd, eine Steigerung von 6%. Die Kundenvermögen auf neuem Höchststand bilden eine vielversprechende Grundlage für die Weiterentwicklung der Bellevue Group.

Breite Outperformance dank umfassender Anlagekompetenz

Die Kompetenz für aktive Anlagestrategien zeichnet die Bellevue Group aus. Auch dieses Jahr erzielte Bellevue wieder eine überdurchschnittliche Anlageperformance. Rund 70% der Aktienstrategien übertrafen die jeweiligen Benchmarks zum Vorteil für die Kunden. Insbesondere die Healthcare- und Medtech-Strategien von BB Adamant, der BB Entrepreneur Europe wie auch das Flaggschiff-Produkt BB Biotech sowie das in London domizilierte Pendant BB Healthcare Trust waren sehr erfolgreich.

Pflege des Wachstumsmomentums im Asset Management

Das Asset Management erweiterte über die vergangenen Jahre laufend die Anlagekompetenz und damit einhergehend die Produktpalette. Mit der Maxime «grow with the products and innovate» soll die Wachstumsdynamik fortgesetzt werden. Die Aufnahme der BB Biotech AG in den SMIM®- und SPI®-Index im September wird zusätzliche Nachfrage generieren und gleichzeitig die Liquidität verbessern. Mit den Produktinnovationen BB Adamant Sustainable Healthcare, dem ersten auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Gesundheitsfonds, und BB Pureos Bioventures, einer Risikokapitalgesellschaft zur Forschungsunterstützung für innovative Arzneimittel, bietet Bellevue zusätzliche attraktive Anlagemöglichkeiten an.

OPERATIVER GEWINN

CHF 13.5 Mio.

(Vorjahr: CHF 11.7 Mio.)

ANTEIL WIEDERKEHRENDER ERTRÄGE

94%

(Vergleichsperiode: 78%)

BETREUTE KUNDENVERMÖGEN

CHF 12.7 Mrd.

(per 30.6.2018)

DIVIDENDE PRO AKTIE 2018

CHF 1.10

(Rendite per 31.12.2017: 4.5%)

EIGENKAPITAL

CHF 170 Mio.

(per 30.6.2018)

EIGENKAPITALRENDITE

14%

(per 30.6.2018)

Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief	2
Konsolidierte Erfolgsrechnung	5
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	6
Konsolidierte Bilanz	7
Entwicklung des Eigenkapitals	8
Konsolidierte Mittelflussrechnung	9
Anhang zur Konzernrechnung	
1 Rechnungslegungsgrundsätze	10
1.1 Grundlagen der Rechnungslegung	10
1.2 Neu angewendete Rechnungslegungsstandards	10
1.3 International Financial Reporting Standards und Interpretationen, die 2019 und später eingeführt werden sowie weitere Anpassungen	11
1.4 Schätzungen, Annahmen und Ermessensausübung des Managements	11
2 Risikomanagement und Risikokontrolle	12
3 Anmerkungen zur Erfolgsrechnung	13
3.1 Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	13
3.2 Personalaufwand	13
3.3 Sachaufwand	13
3.4 Abschreibungen und Amortisationen	13
3.5 Steuern	13
3.6 Steuereffekte des sonstigen Ergebnisses	14
4 Anmerkungen zur Bilanz	15
4.1 Fair Value von Finanzinstrumenten	15
4.2 Level-3-Finanzinstrumente	18
4.3 Finanzanlagen	20
4.4 Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	20
4.5 Unternehmenszusammenschluss	22
5 Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen	23
5.1 Ausserbilanzgeschäfte	23
5.2 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen	24
5.3 Wichtigste Fremdwährungsumrechnungskurse	25
5.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	25
5.5 Genehmigung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses	25
6 Segmentberichterstattung	26



Thomas von Planta
Präsident des Verwaltungsrats
André Rüegg
Chief Executive Officer

In Kürze: Steigerung des operativen Gewinns um 15% auf CHF 13.5 Mio. – Netto-Neugeldzufluss von CHF 552 Mio. – Kundenvermögen auf Rekordstand von CHF 12.7 Mrd. – Asset Management mit weiter verbessertem operativem Ergebnis von CHF 19.5 Mio. – Bank aufgrund Aufbau-Investitionen für Wealth Management wie erwartet mit Verlust

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Bellevue Group hat in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahrs weiter an Statur als Asset und Wealth Manager gewonnen. Institutionelle und Privatkunden schätzen die Expertise für innovative, aktive Vermögensverwaltung und vertrauen der Bellevue Group zunehmend nationale und internationale Kundengelder an. Diese positive Weiterentwicklung der Gruppe widerspiegelt sich auch im soliden Geschäftsergebnis im 1. Halbjahr 2018.

Das anhaltend moderate globale Wachstum, die grösstenteils überzeugenden Unternehmensresultate sowie die nach wie vor lockere Geldpolitik der Zentralbanken – ausgenommen die US-Notenbank – stimulieren nach wie vor die globalen Kapitalmärkte und die Stimmung der Investoren. Im anhaltenden Tiefzinsumfeld suchen Anleger deshalb weiterhin verstärkt risikoreichere Anlagen wie Aktien. Davon profitiert auch die Bellevue Group. Dennoch lassen wichtige Wirtschaftsindikatoren eine allmähliche Abschwächung des globalen Wachstumszyklus und die Normalisierung der Zentralbankenpolitik immer wahrscheinlicher werden. Erschwerend kommen geopolitische und politische Risiken wie Handelsstreitigkeiten oder die Zukunft der EU als Sorgenfaktoren hinzu.

Kundenvermögen auf neuem Höchststand dank organischem und anorganischem Wachstum

Die Anziehungskraft der Bellevue Group als international tätige Vermögensverwaltungsboutique mit innovativen Asset- und Wealth-Management-Dienstleistungen nimmt sukzessive zu. So akquirierte die Bellevue Group im 1. Halb-

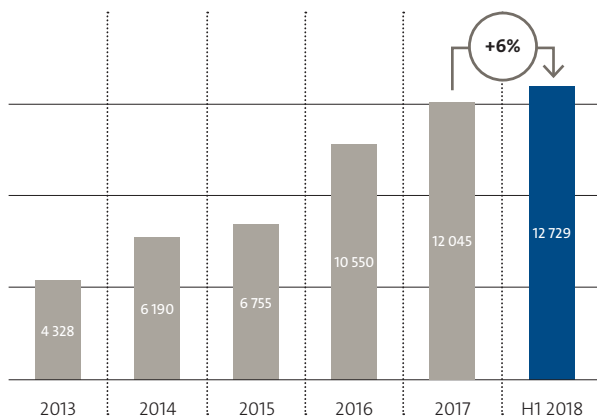
jahr CHF 552 Mio. neue Kundengelder. Daraus resultiert ein annualisiertes Neugeldwachstum von rund 9% – am oberen Ende des anvisierten Zielbandes von 5–10%. Das Asset Management verzeichnete insgesamt Neugelder in Höhe von rund CHF 438 Mio. und dem Wealth Management vertrauten unternehmerische Privatpersonen neue Kundengelder in Höhe von CHF 114 Mio. an. Bei StarCapital wird der langfristig geplante Generationenwechsel und die angekündigte Ablösung von Gründer Peter Huber als Fondsmanager schrittweise vollzogen. Wie erwartet gingen im Zuge der damit verbundenen Wechsel in der Fondsleitung die verwalteten Kundenvermögen der deutschen Tochtergesellschaft zurück. Diesen Rückgang vermochte StarCapital mit der Akquisition von Mars Asset Management zu kompensieren.

Das organische Wachstum der Bellevue Group ist breit abgestützt. Im Wealth Management entdecken neben nationalen immer mehr auch internationale Privatkunden die umfassende Anlagekompetenz der Bellevue Group. Grosses Anlegerinteresse generierten im Asset Management insbesondere Aktienstrategien in den Bereichen Healthcare und Medtech sowie Entrepreneur und ausgewählte festverzinsliche Anlagestrategien von StarCapital. Erfreulich verlief auch der Start des Ende April lancierten Digital Health Fonds. Anleger erhalten dadurch Zugang zu einem globalen Portfolio von stark nachgefragten Technologien, die zusätzlich von den attraktiven Fundamentaldaten des Healthcare-Sektors profitieren.

Die Bellevue Group steigerte die betreuten Kundenvermögen insgesamt um knapp 6% auf CHF 12.7 Mrd. – ein neuer Höchststand in der Geschichte der Gruppe. Dieser

KUNDENVERMÖGEN

(CHF Mio.)



Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2018

kontinuierliche Anstieg basiert neben dem Neugeldzufluss auch auf der Marktentwicklung und der Anlageperformance, die CHF 132 Mio. beitragen.

Breite Outperformance der Aktienstrategien als Ausdruck der Anlagekompetenz

Im 1. Halbjahr 2018 manifestierte sich die Kompetenz unserer Anlageexperten erneut in einer überdurchschnittlichen Performance. Dies unterstreicht unsere Positionierung und unseren Anspruch, als aktiver Vermögensverwalter mit innovativen Anlageideen nachhaltig Mehrwert zu schaffen. Getragen von einem weiterhin konstruktiven Marktumfeld übertrafen rund 70% der Aktienstrategien der Bellevue Group den Benchmark zum Vorteil der Kunden. Dagegen zeigt sich bei Obligationen- und Mischfonds ein eher durchwachenes Bild. Insbesondere die weiter steigenden Zinsen sowie der immer wieder aufkeimende Handelsstreit zwischen den USA und China beeinträchtigen die Performance stark.

Mit einer Outperformance von beinahe 14% und einer absoluten Anlageperformance von knapp 18% war der BB Adamant Global Healthcare Index (CHF) das erfolgreichste Anlagevehikel der Gruppe. Spitzenwerte erzielten auch der BB Adamant Healthcare Index (USD) mit einer Outperformance von 12.5% (Anlageperformance 14.0%), BB Adamant Global Medtech & Services (CHF) mit 8.4% (18.3%) und der BB Entrepreneur Europe (EUR) mit 3.5% (3.2%). Eine überdurchschnittliche Wertentwicklung verzeichneten auch das Flaggschiff-Produkt BB Biotech mit einer Outperformance von 3.6% (8.4%) sowie das in London domizilierte Pendant BB Healthcare Trust mit 7.5% (11.5%).

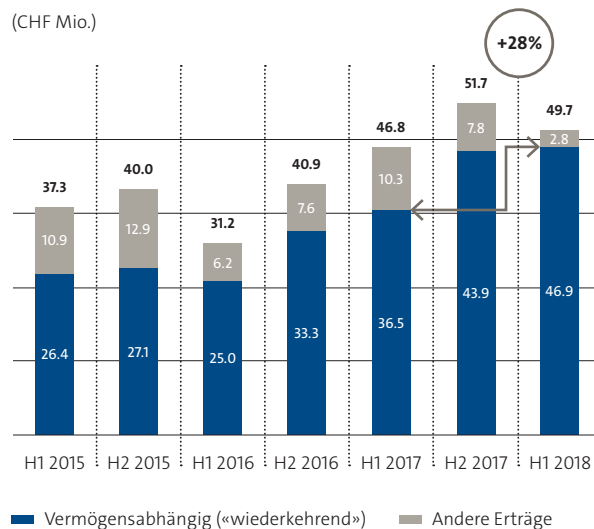
Stetige Steigerung der wiederkehrenden Erträge – stabile Cost-Income-Ratio trotz Investitionen

Die Ertragssituation der Bellevue Group hat sich weiter verbessert – sowohl in quantitativer als auch in qualitativer

Hinsicht. Tragfähige Grundlage bildeten die per Ende 2017 deutlich höheren Kundenvermögen, die in der Berichtsperiode weiter anstiegen. So konnten die Erträge im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft im Vorjahresvergleich um weitere 11.4% auf CHF 48.1 Mio. erhöht werden. Mit der quantitativen Verbesserung einher ging auch eine Erhöhung der wiederkehrenden Erträge von 78% auf 94%. Weiterhin wird die Ertragsseite grösstenteils vom Asset Management getragen. Die Fokussierung des Geschäftsmodells der Gruppe führte auf der Aufwandseite zu leicht tieferen Personalkosten, aber gleichzeitig zu höheren Sachaufwänden, die primär auf technische Investitionen im Wealth Management zurückzuführen sind. Angesichts des geringen Kostenanstiegs und der gleichzeitigen Ertragssteigerung erzielte die Bellevue Group ein operatives Ergebnis von CHF 13.5 Mio., eine Leistungsverbesserung von 15% gegenüber dem Vorjahr. Das Cost-Income-Ratio betrug im 1. Halbjahr 2018 72.8% und entspricht trotz des Aufbaus einer professionellen Infrastruktur für das Wealth Management bereits heute der mittelfristigen Zielvorgabe von 70–75%. Der Konzerngewinn nach Steuern konnte in der Berichtsperiode um 17% auf CHF 11.5 Mio. gesteigert werden. Die Eigenkapitalrendite der Gruppe beläuft sich auf gute 14.2%. Die Bellevue Group beschäftigte Ende Juni 2018 117 Mitarbeitende.

OPERATIVER ERTRAG

(CHF Mio.)



Quelle: Bellevue Group, per 30. Juni 2018

Die Finanzresultate der Bellevue Group sind zunehmend durch die Fokussierung auf werthaltige Asset- und Wealth-Management-Dienstleistungen geprägt. Die Kundenvermögen gewährleisten eine gute und stabile Ertragsqualität, die wiederum unser angestrebtes Geschäftsmodell stärkt und berechenbarer macht. Diesen strategischen Pfad werden wir weiter beschreiten mit dem klaren Ziel, die Ertragsdiversifikation der Gruppe zu verbessern.

Asset Management weiterhin auf Wachstumskurs – ausbaufähige Ertragslage im Wealth Management

Bellevue Asset Management setzt das dynamische profitable Wachstum auch in diesem Jahr fort. Die breit diversifizierte Anlagekompetenz mit differenzierten Health-care- und spezialisierten Aktienstrategien komplettiert mit gemischten Strategien sowie globalen Aktien- und Anleihefonds von StarCapital wird international von breiten Investorenkreisen anerkannt und geschätzt. Dieses anhaltende Momentum resultierte in 6% höheren Kundenvermögen von CHF 10.6 Mrd. sowie einem erneut markanten Ertragsprung von knapp 29% auf ein neues operatives Ertragsniveau von CHF 46.3 Mio. Parallel nahm auch der operative Aufwand zu, jedoch lediglich um 20% auf CHF 26.8 Mio. Dadurch setzte das Asset Management mit einem operativen Ergebnis von CHF 19,5 Mio. eine neue Rekordmarke, im Vorjahresvergleich eine Verbesserung von 43%.

Erst am Anfang der geplanten Entwicklung steht das Wealth Management der Gruppe, das seit rund zwölf Monaten konsequent in der Bank am Bellevue aufgebaut wird. Die Ausrichtung auf unternehmerische Privatkunden trägt erste Früchte. Unsere unabhängige, aktive und innovationsaffine Anlageberatung kann individuelle Vermögens- und Anlagebedürfnisse zielgerichtet abdecken. Das Feedback der anvisierten Kundengruppe stimmt uns zuversichtlich. Zusätzlich wurde das Wealth Management mit Thomas Pixner, der seit März als CEO der Bank agiert, und dem neuen Verwaltungsrat Veit de Maddalena sowohl auf operativer als auch strategischer Ebene verstärkt. Die betreuten Kundenvermögen konnten dank Neugeld und Anlageperformance im 1. Halbjahr 2018 leicht auf CHF 2.1 Mrd. erhöht werden. Aufgrund der noch tiefen Vermögensbasis und einer noch stark ausbaufähigen Ertragslage erwirtschaftete die Bank erwartungsgemäss einen operativen Verlust von CHF 3,3 Mio.

Ausblick


Die Bellevue Group hat sich unverkennbar als Finanzboutique mit breiter innovativer Anlagekompetenz für Asset- und Wealth-Management-Dienstleistungen positioniert. Das Halbjahresresultat unterstreicht die anhaltende Wachstumsdynamik im Asset Management, während sich die Bank am Bellevue nach der erfolgreichen Repositionierung als Wealth Manager weiterhin in der Aufbau- und Investitionsphase befindet.

Das Momentum im Asset Management gilt es weiterhin zu pflegen unter der Maxime «grow with the products and innovate». Unsere erstklassige Anlageperformance auf der bestehenden Produktpalette wird uns dabei unterstützen. Die Aufnahme der BB Biotech AG in den SMIM® Index und den SPI® Index per 24. September 2018 markiert einen weiteren wichtigen Meilenstein. BB Biotech AG wird damit als erste Beteiligungsgesellschaft zur SMIM®-Familie gehören. Dies wird den anhaltenden Wachstumskurs und die verbesserte Liquidität weiter unterstützen. Mit dem BB Adamant Sustainable Healthcare Fonds und

BB Pureos Bioventures sind zudem zwei wichtige Produktinnovationen lanciert worden. Mit dem ersten auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Gesundheitsfonds hat Bellevue Pionierarbeit geleistet. Gleiches gilt auch für BB Pureos Bioventures, eine Risikokapitalgesellschaft mit dem Ziel, in junge Forschungsunternehmen für innovative Arzneimittel zu investieren. Für die erste Phase konnten bereits Zeichnungen und Zusagen von über CHF 70 Mio. erworben werden. Über die nächsten 12 bis 18 Monate wird ein Investitionsvolumen von insgesamt CHF 200 Mio. angestrebt.

Im Wealth Management streben wir eine Beschleunigung der Aktivitäten an. Oberste Priorität geniesst die akzentuierte Verbreiterung der Vermögens- und somit Ertragsbasis. Dies wollen wir sowohl aus eigener Kraft als auch mit gezielten Akquisitionen realisieren. Der weitere Erfolg basiert auf der konsequenten Umsetzung unseres Kundenversprechens. Wir wollen unsere Kunden bei der Erreichung ihrer individuellen Anlageziele und der Realisierung ihrer breiteren Vermögensbedürfnisse partnerschaftlich begleiten. Mehrwert für unsere unternehmerisch geprägten Kunden schaffen wir durch eine aktive Anlagephilosophie, für die wir Opportunitäten mit Überzeugung nutzen.

Die erfolgreiche Entwicklung der Bellevue Group basiert auf dem grossen Engagement unserer Mitarbeitenden und dem Vertrauen unserer Aktionäre und Kunden. Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung bedanken wir uns für diese Unterstützung und das Bekenntnis zur Bellevue Group. Wir freuen uns, auch künftig auf diese motivierende Zusammenarbeit zählen zu dürfen.



Thomas von Planta
Präsident des Verwaltungsrats



André Rüegg
Chief Executive Officer

Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF 1 000	Anmerkungen	1.1.–30.6.2018	1.7.–31.12.2017	1.1.–30.6.2017	Δ zu 30.6.2017
Zinsertrag		515	288	147	+368
Dividendenertrag		1 900	103	1 654	+246
Anderer Finanzertrag		24	100	28	-4
Zinsaufwand		-51	-60	-91	+40
Anderer Finanzaufwand		-222	-513	-465	+243
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		2 166	-82	1 273	893
(Zunahme)/Abnahme der Kreditverluste		-	-	-	-
Erfolg aus dem Zinsengeschäft nach Kreditverlusten		2 166	-82	1 273	893
Kommissionsertrag		49 526	52 823	44 501	+5 025
Kommissionsaufwand		-1 468	-1 361	-1 359	-109
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	3.1	48 058	51 462	43 142	+4 916
Wertschriftenhandel		-452	-34	2 211	-2 663
Devisen- und Sortenhandel		-214	206	114	-328
Erfolg aus dem Handelsgeschäft		-666	172	2 325	-2 991
Erfolg aus anderen Finanzinstrumenten zu Fair Value		2 797	-1 472	3 121	-324
Anderer ordentlicher Ertrag		101	265	83	+18
Übriger Erfolg		2 898	-1 207	3 204	-306
Total Geschäftsertrag		52 456	50 345	49 944	+2 512
Personalaufwand	3.2	-25 351	-25 671	-26 440	+1 089
Sachaufwand	3.3	-10 815	-8 451	-8 671	-2 144
Abschreibungen und Amortisationen	3.4	-1 442	-1 762	-1 690	+248
Total Geschäftsaufwand		-37 608	-35 884	-36 801	-807
Ergebnis vor Steuern		14 848	14 461	13 143	+1 705
Steuern	3.5	-3 328	-2 773	-3 315	-13
Konzernergebnis		11 520	11 688	9 828	+1 692
Konzernergebnis pro Aktie					
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)		+0.86	+0.87	+0.73	+0.13
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (in CHF)		+0.86	+0.87	+0.73	+0.13

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

CHF 1000	1.1.–30.6.2018	1.7.–31.12.2017	1.1.–30.6.2017	Δ zu 30.6.2017
Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung	11 520	11 688	9 828	+1 692
Im sonstigen Ergebnis erfasste Ergebniskomponenten (steuerbereinigt)				
Positionen, welche in das Konzernergebnis umklassifiziert werden				
Umrechnungsdifferenzen	-462	3 512	950	-1 412
Positionen, welche nicht in das Konzernergebnis umklassifiziert werden				
Veränderung der nicht realisierten Erfolge auf Finanzinstrumenten	-328	1 394	410	-738
Neubewertung Pensionsverpflichtungen gemäss IAS 19	-1 398	4 066	2 108	-3 506
Gesamtergebnis	9 332	20 660	13 296	-3 964

Konsolidierte Bilanz

CHF 1000	Anmerkungen	30.6.2018	31.12.2017	Δ zu 31.12.2017
Aktiven				
Flüssige Mittel	4.1	116 098	127 114	-11 016
Forderungen gegenüber Banken	4.1	43 357	62 446	-19 089
Forderungen gegenüber Kunden	4.1	70 194	59 122	+11 072
Handelsbestände	4.1	29 836	48 120	-18 284
Positive Wiederbeschaffungswerte	4.1	6 434	6 427	+7
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	4.1	29 363	28 656	+707
Rechnungsabgrenzungen		11 763	12 924	-1 161
Finanzanlagen	4.1/4.3	25 625	26 178	-553
Sachanlagen		1 183	304	+879
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	4.4	73 339	71 873	+1 466
Laufende Steuerforderungen		2 943	2 657	+286
Latente Steuerforderungen		191	217	-26
Sonstige Aktiven ¹⁾		21 177	16 198	+4 979
Total Aktiven		431 503	462 236	-30 733
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	4.1	16 023	6 147	+9 876
Verpflichtungen gegenüber Kunden	4.1	183 968	188 609	-4 641
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	4.1	78	-	+78
Negative Wiederbeschaffungswerte	4.1	5 799	6 404	-605
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	4.1	46	12 377	-12 331
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	4.1/4.3	9 116	15 525	-6 409
Rechnungsabgrenzungen		28 981	37 226	-8 245
Laufende Steuerverpflichtungen		3 370	2 615	+755
Latente Steuerverpflichtungen		12 788	12 355	+433
Sonstige Passiven		914	3 779	-2 865
Total Verbindlichkeiten		261 083	285 037	-23 954
Aktienkapital		1 346	1 346	-
Kapitalreserven		30 706	45 513	-14 807
Über das Gesamtergebnis verbuchte nicht realisierte Erfolge		26 845	28 571	-1 726
Umrechnungsdifferenzen		2 097	2 559	-462
Gewinnreserven		110 440	100 123	+10 317
Eigene Aktien		-1 014	-913	-101
Total Eigenkapital		170 420	177 199	-6 779
Total Passiven		431 503	462 236	-30 733

¹⁾ Im Berichtszeitraum beinhalteten die sonstige Aktiven Vermögenswerte im Zusammenhang mit leistungsorientierten variablen Vergütungen in der Höhe von CHF 11,9 Mio. (31.12.2017: CHF 7,2 Mio.) sowie Vermögenswerte aus Personalvorsorge in der Höhe von CHF 3,6 Mio. (31.12.2017: CHF 5,5 Mio.).

Entwicklung des Eigenkapitals

CHF 1000	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Aktienkapital		
Stand per 1. Januar	1 346	1 346
Stand per 30. Juni	1 346	1 346
Kapitalreserven		
Stand per 1. Januar	45 513	58 974
Barausschüttung	–14 807	–13 461
Stand per 30. Juni	30 706	45 513
Über das Gesamtergebnis verbuchte nicht realisierte Erfolge		
Stand per 1. Januar	28 571	20 593
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen	–328	410
Neubewertung Pensionsverpflichtungen gemäss IAS 19	–1 398	2 108
Stand per 30. Juni	26 845	23 111
Umrechnungsdifferenzen		
Stand per 1. Januar	2 559	–1 903
Veränderung während der Berichtsperiode	–462	950
Stand per 30. Juni	2 097	–953
Gewinnreserven		
Stand per 1. Januar	100 123	80 042
Änderung in der Rechnungslegung (Anwendung IFRS 9 (2014) per 1.1.2018)	–25	–
Konzernergebnis	11 520	9 828
Erfolg aus Veräusserung eigener Aktien	–66	54
Mitarbeiterbeteiligungsplan	–1 112	–1 058
Stand per 30. Juni	110 440	88 866
Eigene Aktien		
Stand per 1. Januar	–913	–177
Käufe	–10 898	–4 122
Verkäufe	10 797	4 122
Stand per 30. Juni	–1 014	–177
Total Eigenkapital		
Stand per 1. Januar	177 199	158 875
Stand per 30. Juni	170 420	157 706

Konsolidierte Mittelflussrechnung

CHF 1000	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	11 520	9 828
Nicht zahlungsmittelwirksame Positionen im Konzernergebnis:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	204	599
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1 238	1 091
Veränderung von Rückstellungen	–	–408
Laufender Steuererfolg	2 153	1 705
Latenter Steuererfolg	540	695
Fair Value Veränderungen auf Finanzanlagen und andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	–1 680	–3 433
Veränderung andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	–52	334
Übriger nicht zahlungswirksamer Erfolg	–1 153	–975
Netto (-Zunahme)/-Abnahme von Aktiven		
Forderungen gegenüber Banken	19 562	22 129
Forderungen gegenüber Kunden	–11 072	–3 381
Handelsbestände, Wiederbeschaffungswerte netto	17 750	10 236
Rechnungsabgrenzungen und übrige Aktiven	–4 299	–8 807
Netto-Zunahme/(-Abnahme) von Passiven		
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	9 876	–1 447
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	–4 641	15 800
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	–12 331	7 231
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	–148	131
Rechnungsabgrenzungen und übrige Passiven	–12 152	–192
Bezahlte Steuern	–1 883	–5 355
Netto-Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	13 432	45 781
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value	–5 054	–3 102
Devestitionen von andere finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value	6 050	4 202
Devestitionen von Finanzanlagen	130	118
Erwerb von Sachanlagen	–1 079	–43
Erwerb von immateriellen Vermögenswerte	–321	–
Akquisition von Tochtergesellschaften, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	–9 266	–7 281
Netto-Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	–9 540	–6 106
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Barausschüttung aus Kapitaleinlagereserven / Dividendenzahlung	–14 807	–13 461
Netto-Zunahme/-Abnahme eigener Aktien und Derivaten auf eigenen Aktien	–101	47
Netto-Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	–14 908	–13 414
Auswirkungen der Währungsumrechnung	–	–
Netto-Zunahme/(-Abnahme) der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven	–11 016	26 261
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	127 114	122 815
Flüssige Mittel am Ende der Periode	116 098	149 076
Zusätzliche Informationen		
In flüssigen Mitteln erhaltene Zinsen	–	–
In flüssigen Mitteln gezahlte Zinsen	64	200
Erhaltene Dividende auf Aktienanlagen	2 419	2 086

Anhang zur Konzernrechnung

1 Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Bellevue Group AG, Küsnacht, wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Da er nicht sämtliche Informationen und Angaben enthält, die im konsolidierten Jahresbericht erforderlich sind, sollte dieser Zwischenabschluss in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde mit Ausnahme jener Grundsätze der Rechnungslegung, die nach der Veröffentlichung der konsolidierten Jahresrechnung eingeführt wurden, in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

1.2 Neu angewendete Rechnungslegungsstandards

Die Bellevue Gruppe hat im Geschäftsjahr 2018 die folgenden neuen und überarbeiteten Standards und Interpretationen erstmals angewandt:

1.2.1 IFRS 9 (2014) – Finanzinstrumente

Die Bellevue Gruppe hat bis und mit Ende Geschäftsjahr 2017 IFRS 9 (2009) angewendet. Per 1. Januar 2018 hat die Bellevue Group AG die finale Version von IFRS 9 (2014) angewendet.

IFRS 9 (2014) kann in 3 Teilbereiche unterteilt werden:

1. Klassifizierung und Bewertung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten
2. Wertminderungen auf finanziellen Vermögenswerten
3. Hedge Accounting

1. Klassifizierung und Bewertung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten

IFRS 9 (2014) führt nur geringfügige Änderungen in Bezug auf die Klassifizierung finanzieller Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten im Vergleich zu IFRS 9 (2009) ein. Die Änderungen haben jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf die Klassifizierung und Bewertung der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten der Bellevue Gruppe. Die ausgewiesenen Rechnungslegungsgrundsätze gemäss publizierten Jahresbericht 2017 sind daher weiterhin unverändert anwendbar.

2. Wertminderungen auf finanziellen Vermögenswerten

Die Methodik des erwarteten Verlustmodells ersetzt das bisherige Wertberichtigungsmodell unter IAS 39. IFRS 9 Wertminderungen betrifft sämtliche Positionen von Finanzinstrumenten der Aktivseite, die einem potentiellen Kreditrisiko unterliegen und nicht bereits erfolgswirksam zu Fair Value bilanziert werden.

Da die Bellevue Group AG nicht im klassischen Kreditgeschäft (Hypotheken) tätig ist, hat die Einführung des neuen Wertminderungsmodells keinen wesentlichen Einfluss auf das Eigenkapital der Bellevue Group. Die Einführung des neuen Wertminderungsmodells führte per 1. Januar 2018 zu erwarteten Wertberichtigungen von CHF 25'000 auf den Forderungen gegenüber Kunden, welche erfolgsneutral in den Gewinnreserven erfasst wurde. Die erwarteten Kreditverluste aus übrigen Positionen die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (Forderungen ggü. Banken und Sonstige Aktiven), führen aufgrund der Schuldnerbonität der Gegenparteien sowie aufgrund der kurzfristigen Laufzeit der Forderungen nur zu minimalen erwarteten Kreditverlusten, weshalb auf eine separate Ansetzung der erwarteten Kreditverluste verzichtet wurde.

3. Hedge Accounting

Die Bellevue Group wendet zurzeit kein Hedge Accounting an, daher haben die Änderungen keinen Einfluss auf die Bellevue Group.

1.2.2 IFRS 15 – Erlöse aus Verträge mit Kunden

Der neue Standard sieht ein fünfstufiges Erlösrealisierungsmodell vor, das grundsätzlich auf alle Verträge mit Kunden anzuwenden ist. Das Modell besteht aus folgenden Teilschritten:

- Identifizierung des Vertrags mit dem Kunden;
- Identifizierung der eigenständigen Leistungsverpflichtung im Vertrag;
- Bestimmung des Transaktionspreises;
- Verteilung des Transaktionspreises auf die Leistungsverpflichtungen des Vertrags;
- Erlöserfassung bei Erfüllung der Leistungsverpflichtungen durch das Unternehmen.

IFRS 15 gibt neue Regelungen dazu, ob Erlöse zu einem bestimmten Zeitpunkt oder über einen Zeitraum hinweg zu erfassen sind. Für Fälle, in denen Erlöse variabel sind, wurde eine neue Erfassungsschwelle eingeführt. Nach dieser sind variable Beträge nur dann als Erlöse zu erfassen, wenn mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, dass nachfolgende Schätzungsänderungen nicht zu einer wesentlichen Anpassung der Erlöse führen werden.

IFRS 15 wurde per 1. Januar 2018 angewendet. Die Anwendung von IFRS 15 hatte weder per 1. Januar 2018 noch im 1. Halbjahr 2018 Auswirkungen auf das konsolidierte Eigenkapital und die konsolidierte Erfolgsrechnung der Bellevue Gruppe.

1.2.3 Übrige neue Standards und Interpretationen

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen hatten bei der erstmaligen Anwendung keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bellevue Gruppe oder waren für die Bellevue Gruppe ohne Bedeutung:

IAS 40: Übertragungen von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien;
IFRS 2: Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilbasierter Vergütung;
IFRS 4: Anwendung von IFRS 9 Finanzinstrumente gemeinsam mit IFRS 4 Versicherungsverträge;
IFRIC 22: Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlten Gegenleistungen;
Jährliche Verbesserungen 2014–2016 (mit Erstanwendung per 1. Januar 2018).

1.3 International Financial Reporting Standards und Interpretationen, die 2019 und später eingeführt werden sowie weitere Anpassungen

Änderungen der Rechnungslegung	Anzuwenden per
IFRS 16: Leasing	01.01.19
IFRIC 23: Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung	01.01.19
IAS 19: Änderungen an IAS 19: «Plan Amendment, Curtailment or Settlement»	01.01.19
Jährliche Verbesserungen 2015–2017	01.01.19
IFRS 9: Änderungen an IFRS 9: «Prepayment features with negative compensation»	01.01.19
IFRS 17: Versicherungsverträge	01.01.21

1.4 Schätzungen, Annahmen und Ermessensausübung des Managements

Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Erfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen. Bei der Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses erfolgten die wesentlichen Annahmen und Schätzungen in Übereinstimmung mit den gruppenweiten Rechnungslegungsgrundsätzen und basierend auf den per 31. Dezember 2017 angewandten Annahmen.

2 Risikomanagement und Risikokontrolle

Die Bellevue Group ist durch ihre Tätigkeit einer Vielzahl finanzieller Risiken ausgesetzt. Darunter fallen Marktrisiken, Kreditrisiken, Fremdwährungsrisiken sowie Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss beinhaltet nicht sämtliche im Rahmen der konsolidierten Jahresrechnung erforderlichen Informationen zu den oben genannten Risiken. Deshalb sollte dieser Zwischenabschluss zusammen mit der geprüften konsolidierten Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2017 gelesen werden.

3 Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

3.1 Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

CHF 1000	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Vermögensverwaltung – Management-Gebühren	46 343	35 663
Vermögensverwaltung – Performanceabhängige Gebühren	1 730	1 654
Brokerage und Corporate Finance	921	6 332
Übriger Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft	532	852
Kommissionsaufwand	-1 468	-1 359
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	48 058	43 142

3.2 Personalaufwand

CHF 1000	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Gehälter und Boni	21 974	23 280
Vorsorgeaufwand	1 065	-143
Übrige Sozialleistungen	2 050	1 710
Übriger Personalaufwand	262	1 593
Total Personalaufwand	25 351	26 440

3.3 Sachaufwand

CHF 1000	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Raumaufwand	1 613	1 363
Informatik, Telekommunikation und übrige Einrichtungen	2 908	2 780
Reise- und Repräsentationskosten, PR, Werbung	2 661	2 348
Beratung und Revision	1 452	1 006
Researchkosten	1 070	-
Übriger Sachaufwand	1 111	1 174
Total Sachaufwand	10 815	8 671

3.4 Abschreibungen und Amortisationen

CHF 1000	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Abschreibungen auf Sachanlagen	204	600
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten	1 238	1 090
Total Abschreibungen und Amortisationen	1 442	1 690

3.5 Steuern

CHF 1000	1.1.–30.6.2018	1.1.–30.6.2017
Laufende Gewinnsteuern	2 913	2 897
Latente Gewinnsteuern	415	418
Total	3 328	3 315

3 Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

3.6 Steuereffekte des sonstigen Ergebnisses

CHF 1 000		1.1.–30.6.2018		
Steuereffekte des sonstigen Ergebnisses	Betrag vor Steuern	Steuerertrag/ (-aufwand)	Betrag nach Steuern	
Umrechnungsdifferenzen	-462	-	-462	
Nicht realisierte Erfolge auf Finanzinstrumenten	-400	72	-328	
Neubewertung Pensionsverpflichtungen gemäss IAS 19	-1 725	327	-1 398	
Total	-2 587	399	-2 188	

CHF 1 000		1.1.–30.6.2017		
Steuereffekte des sonstigen Ergebnisses	Betrag vor Steuern	Steuerertrag/ (-aufwand)	Betrag nach Steuern	
Umrechnungsdifferenzen	950	-	950	
Nicht realisierte Erfolge auf Finanzinstrumenten	500	-90	410	
Neubewertung Pensionsverpflichtungen gemäss IAS 19	2 603	-495	2 108	
Total	4 053	-585	3 468	

4 Anmerkungen zur Bilanz

4.1 Fair Value von Finanzinstrumenten

CHF 1000	30.6.2018			31.12.2017		
	Buchwert	Fair Value	Abweichung	Buchwert	Fair Value	Abweichung
Aktiven						
Flüssige Mittel	116 098	116 098	–	127 114	127 114	–
Forderungen gegenüber Banken	43 357	43 357	–	62 446	62 446	–
Forderungen gegenüber Kunden	70 194	70 194	–	59 122	59 097	–25
Rechnungsabgrenzungen	10 934	10 934	–	12 069	12 069	–
Sonstige Aktiven	459	459	–	546	546	–
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	241 042	241 042	–	261 297	261 272	–25
Handelsbestände	29 836	29 836	–	48 120	48 120	–
Positive Wiederbeschaffungswerte	6 434	6 434	–	6 427	6 427	–
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	29 363	29 363	–	28 656	28 656	–
Finanzanlagen zu Fair Value	309	309	–	462	462	–
Finanzielle Vermögenswerte mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung	65 942	65 942	–	83 665	83 665	–
Finanzanlagen	25 316	25 316	–	25 716	25 716	–
Finanzielle Vermögenswerte mit OCI Fair-Value-Bewertung	25 316	25 316	–	25 716	25 716	–
Total finanzielle Vermögenswerte	332 300	332 300	–	370 678	370 653	–25
Passiven						
Verpflichtungen gegenüber Banken	16 023	16 023	–	6 147	6 147	–
Verpflichtungen gegenüber Kunden	183 968	183 968	–	188 609	188 609	–
Rechnungsabgrenzungen	2 391	2 391	–	2 511	2 511	–
Sonstige Passiven	19	19	–	2 978	2 978	–
Finanzielle Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	202 401	202 401	–	200 245	200 245	–
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	78	78	–	–	–	–
Negative Wiederbeschaffungswerte	5 799	5 799	–	6 404	6 404	–
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	46	46	–	12 377	12 377	–
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value*	9 116	9 116	–	15 525	15 525	–
Finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	15 039	15 039	–	34 306	34 306	–
Total finanzielle Verpflichtungen	217 440	217 440	–	234 551	234 551	–

* Bedingte Kaufpreiszahlung bewertet zum Fair Value im Zusammenhang mit den Übernahmen StarCapital AG und MARS Asset Management GmbH. Für weitere Details hinsichtlich der Bewertung verweisen wir auf die Anhangsangabe 4.2.

Die Positionen Rechnungsabgrenzungen, Sonstige Aktiven sowie Sonstige Passiven beinhalten Position, welche nicht als Finanzinstrumente klassifizieren. Daher entspricht der ausgewiesene Betrag in der Tabelle nicht dem ausgewiesenen Bilanzwert.

4 Anmerkungen zur Bilanz

Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten

CHF 1000	Level-1	Level-2	Level-3	Total
30.6.2018				
Aktiven				
Flüssige Mittel	116 098	–	–	116 098
Forderungen gegenüber Banken	–	43 357	–	43 357
Forderungen gegenüber Kunden	–	70 194	–	70 194
Rechnungsabgrenzungen	10 934	–	–	10 934
Sonstige Aktiven	459	–	–	459
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	127 491	113 551	–	241 042
Handelsbestände	13 935	15 901	–	29 836
Positive Wiederbeschaffungswerte	–	6 434	–	6 434
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	5 441	13 868	10 054	29 363
Finanzanlagen zu Fair Value	–	309	25 316	25 625
Finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	19 376	36 512	35 370	91 258
Total finanzielle Vermögenswerte	146 867	150 063	35 370	332 300
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	–	16 023	–	16 023
Verpflichtungen gegenüber Kunden	–	183 968	–	183 968
Rechnungsabgrenzungen	2 391	–	–	2 391
Sonstige Passiven	19	–	–	19
Finanzielle Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	2 410	199 991	–	202 401
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	–	78	–	78
Negative Wiederbeschaffungswerte	–	5 799	–	5 799
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	–	46	–	46
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value *	–	–	9 116	9 116
Finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	–	5 923	9 116	15 039
Total finanzielle Verpflichtungen	2 410	205 914	9 116	217 440

* Bedingte Kaufpreiszahlung bewertet zum Fair Value im Zusammenhang mit den Übernahmen StarCapital AG und MARS Asset Management GmbH. Für weitere Details hinsichtlich der Bewertung verweisen wir auf die Anhangsangabe 4.2.

4 Anmerkungen zur Bilanz

CHF 1000	Level-1	Level-2	Level-3	Total
30.6.2017				
Aktiven				
Flüssige Mittel	127 114	–	–	127 114
Forderungen gegenüber Banken	–	62 446	–	62 446
Forderungen gegenüber Kunden	–	59 122	–	59 122
Rechnungsabgrenzungen	12 069	–	–	12 069
Sonstige Aktiven	546	–	–	546
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	139 729	121 568	–	261 297
Handelsbestände	13 916	34 204	–	48 120
Positive Wiederbeschaffungswerte	–	6 427	–	6 427
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	7 044	12 577	9 035	28 656
Finanzanlagen zu Fair Value	–	462	25 716	26 178
Finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	20 960	53 670	34 751	109 381
Total finanzielle Vermögenswerte	160 689	175 238	34 751	370 678
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	–	6 147	–	6 147
Verpflichtungen gegenüber Kunden	–	188 609	–	188 609
Rechnungsabgrenzungen	2 511	–	–	2 511
Sonstige Passiven	2 978	–	–	2 978
Finanzielle Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	5 489	194 756	–	200 245
Negative Wiederbeschaffungswerte	–	6 404	–	6 404
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	–	12 377	–	12 377
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value*	–	–	15 525	15 525
Finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	–	18 781	15 525	34 306
Total finanzielle Verpflichtungen	5 489	213 537	15 525	234 551

* Bedingte Kaufpreiszahlung bewertet zum Fair Value im Zusammenhang mit den Übernahmen StarCapital AG und MARS Asset Management GmbH. Für weitere Details hinsichtlich der Bewertung verweisen wir auf die Anhangsangabe 4.2.

Weder im ersten Halbjahr 2018 noch in der Vergleichsperiode fanden Transfers zwischen Levels der Fair Value Hierarchie statt.

Level-1-Instrumente

Wenn ein Finanzinstrument an einem aktiven Markt gehandelt wird, basiert der Fair Value auf notierten Marktpreisen. Ein solches Finanzinstrument gilt in der Fair-Value-Hierarchie von IFRS 13 als Level-1-Instrument. Der Fair Value solcher Positionen entspricht dem aktuellen Kurs (z.B. Settlement-oder Schlusskurs) multipliziert mit der Anzahl Einheiten des gehaltenen Finanzinstruments.

Level-2-Instrumente

Wenn kein aktiver Markt vorhanden ist, wird der Fair Value auf der Grundlage von Bewertungsmodellen oder anderen allgemein anerkannten Bewertungsmethoden ermittelt (vor allem Optionspreis- und Discounted-Cashflow-Modelle). Sind dabei alle wesentlichen Parameter direkt oder indirekt am Markt beobachtbar, handelt es sich um ein Level-2-Instrument. Die Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktspezifikationen, den Marktkurs des Basiswerts, die Wechselkurse, die Zinskurven, die Ausfallrisiken und die Volatilität.

Level-3-Instrumente

Ist mindestens ein wesentlicher Parameter weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbar, handelt es sich um ein Level-3-Instrument. Darunter fallen Private Equity Fonds und nicht kotierte Beteiligungstitel, ebenso wie die bedingte Kaufpreisverbindlichkeit. Der Fair Value von Private Equity Fonds wird auf Basis des letzten verfügbaren Net Asset Values ermittelt, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen aufgrund eigener Einschätzungen. Der Fair Value von nicht kotierten Beteiligungstiteln wird mittels Net Asset Value anhand von aktuell verfügbaren Finanzinformationen, wie z.B. Geschäftsberichte, bestimmt, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen aufgrund eigener Einschätzungen. Die Bewertung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten basiert im Wesentlichen auf den zugrundeliegenden kaufvertraglichen Regelungen.

4 Anmerkungen zur Bilanz

4.2 Level-3-Finanzinstrumente

CHF 1000	Per 30.6.2018			Per 30.6.2017		
	Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	Finanzanlagen zu Fair Value	Total	Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	Finanzanlagen zu Fair Value	Total
Bilanz						
Bestände am Periodenbeginn per 1.1.	9 035	25 716	34 751	11 683	23 516	35 199
Zunahmen	256	–	256	–	–	–
Rücknahmen/Zahlungen	–857	–	–857	–765	–	–765
In der Erfolgsrechnung erfasste Verluste	–1	–	–1	–	–	–
Im sonstigen Ergebnis erfasste Verluste	–	–400	–400	–	–	–
In der Erfolgsrechnung erfasste Gewinne	1 621	–	1 621	1 632	–	1 632
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne	–	–	–	–	500	500
Total Buchwert am Periodenende	10 054	25 316	35 370	12 550	24 016	36 566
In der Periode erfolgswirksam erfasste unrealisierte Gewinne/Verluste von Level 3 Instrumenten, welche per Bilanzstichtag gehalten werden	1 620	–	1 620	1 632	–	1 632

Schlüsselannahmen für die Bewertung von Level-3-Vermögenswerten sind die zugrundeliegenden Net Asset Values sowie Abschläge für Illiquidität. Die folgende Tabelle zeigt den Effekt auf die Bewertung, wenn diese beiden Annahmen verändert werden:

Schlüsselannahmen	Änderung in der Schlüsselannahme	Veränderung des Fair Value in TCHF
Net Asset value	+ 5 Prozentpunkte	1 768
	– 5 Prozentpunkte	–1 768
Abschlag für Illiquidität	+ 5 Prozentpunkte	–1 488
	– 5 Prozentpunkte	1 488

CHF 1000	Per 30.6.2018	Per 30.6.2017
	Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value
Bilanz		
Bestände am Periodenbeginn per 1.1.	15 525	21 301
Zunahmen	1 446	–
Zahlungen	–7 655	–7 281
In der Erfolgsrechnung erfasste Verluste	–	465
In der Erfolgsrechnung erfasste Gewinne	–200	–
Total Buchwert am Periodenende	9 116	14 485
In der Periode erfolgswirksam erfasste unrealisierte Verluste/Gewinne von Level 3 Instrumenten, welche per Bilanzstichtag gehalten werden	–52	334

Die bedingten Kaufpreisleistungen aus den Akquisitionen der StarCapital AG und der MARS Asset Management GmbH sind in den anderen finanziellen Verpflichtungen zu Fair Value enthalten und stellen die geschuldeten Restkaufpreisverbindlichkeiten dar. Die Bewertung basiert im Wesentlichen auf den zugrundeliegenden kaufvertraglichen Regelungen.

StarCapital AG

Der Basiskaufpreis für die am 6. Juni 2016 erworbene StarCapital AG beträgt insgesamt EUR 40.0 Mio. und kann um +/- EUR 10.0 Mio. schwanken in Abhängigkeit von der Entwicklung der Ertragsüberschüsse («Überschüsse») der StarCapital AG in den Jahren 2016–2018. Diese Überschüsse sind insbesondere abhängig von der Entwicklung von den Assets under Management und den Netto-Neugeld Zuflüssen (Level 3 Input Parameter). Eine Anpassung der bedingten Kaufpreisleistung erfolgt allerdings nur, wenn die durchschnittlichen Überschüsse 2016–2018 ausserhalb einer vertraglich definierten Bandbreite liegen.

Die für die konsolidierte Jahresrechnung 2017 verwendete Schätzung ging von einem Überschuss aus, welcher innerhalb der vertraglich definierten Bandbreite lag. Per 30. Juni 2018 hat die Bellevue Group mögliche Änderungen in den Bemessungen des beizulegenden Zeitwerts anhand von Szenario-Berechnungen analysiert und geht weiterhin von einem durchschnittlichen Überschuss aus, welcher innerhalb der vertraglich definierten Bandbreite liegt. Der darauf basierend errechnete Gesamtkaufpreis liegt somit unverändert bei EUR 40.0 Mio., so dass keine Anpassung der bedingten Kaufpreisleistung erforderlich ist. Die in der Berichtsperiode erfasste erfolgswirksame Fair Value Anpassung ist auf Fremdwährungs- und Zinseffekte zurückzuführen. Die bedingte Kaufpreisleistung in EUR unterliegt einem Fremdwährungsrisiko.

Die folgende Tabelle zeigt die Sensibilität der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der bedingten Kaufpreisleistung gegenüber Veränderungen der nicht beobachtbaren Inputfaktoren für das Jahr 2018. Der Überschuss für die Jahre 2016 und 2017 wurden mit Genehmigung des Jahresabschlusses 2016 und 2017 der StarCapital AG entsprechend festgestellt.

Schlüsselannahmen	Änderung in der Schlüsselannahme	Veränderung des Fair Value in TCHF
Ertragsüberschüsse	+ 10 Prozentpunkte	–
	– 10 Prozentpunkte	–2 836

Die bedingte Kaufpreisleistung wird in drei Tranchen von jeweils EUR 6.7 Mio. am Jahrestag des Erwerbszeitpunkts fällig. Im Mai 2017 wurde die erste Tranche von CHF 7.3 Mio. (EUR 6.7 Mio.) und im Mai 2018 die zweite Tranche von CHF 7.7 Mio. (EUR 6.7 Mio) bezahlt. Die finale Kaufpreisanpassung wird im Jahr 2019 ermittelt und zur Zahlung fällig.

MARS Asset Management GmbH

Der Basiskaufpreis für die am 28. Juni 2018 erworbene MARS Asset Management GmbH setzt sich aus einer festen (EUR 1.4 Mio.) und einer bedingten (EUR 1.3 Mio.) Kaufpreiskomponente zusammen. Die bedingte Kaufpreisvereinbarung hängt von der Entwicklung der Assets under Management (AuM) und den Netto-Neugeld Zuflüssen per 31.12.2018 ab (Level 3 Input Parameter). Eine Anpassung der bedingten Kaufpreisleistung erfolgt allerdings nur, wenn die AuMs per 31.12.2018 ausserhalb einer vertraglich definierten Bandbreite liegen.

Für den konsolidierten Zwischenabschluss per 30. Juni 2018 geht die Bellevue Group, basierend auf einer Szenario-Berechnung von einer AuM-Schätzung aus, welche innerhalb der vertraglich definierten Bandbreite liegt. Der darauf basierend errechnete bedingte Kaufpreis liegt somit unverändert bei EUR 1.3 Mio., so dass keine Anpassung der bedingten Kaufpreisleistung erforderlich ist. Die bedingte Kaufpreisleistung in EUR unterliegt einem Fremdwährungsrisiko und wird im Januar 2019 fällig.

Die folgende Tabelle zeigt die Sensibilität der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der bedingten Kaufpreisleistung gegenüber Veränderungen der nicht beobachtbaren Inputfaktoren für das Jahr 2018.

Schlüsselannahmen	Änderung in der Schlüsselannahme	Veränderung des Fair Value in TCHF
Assets under Management	+ 10 Prozentpunkte	–
	– 10 Prozentpunkte	–229

4 Anmerkungen zur Bilanz

4.3 Finanzanlagen

CHF 1000	30.6.2018	31.12.2017
Erfolgswirksame Erfassung der Fair Value Veränderungen		
Zinsinstrumente	309	462
davon nicht börsenkotiert	309	462
Beteiligungstitel	25 316	25 716
davon nicht börsenkotiert	25 316	25 716
Total	25 625	26 178
Total Finanzanlagen		
	25 625	26 178
davon nicht börsenkotiert	–	–

Im Berichtszeitraum wurden Finanzanlagen in der Höhe von CHF 0.4 Mio. erfolgsneutral abgewertet (31.12.2017: CHF 2.2 Mio. erfolgsneutral aufgewertet). Darauf wurden latente Steuern von CHF 0.07 Mio. (31.12.2017: CHF 0.4 Mio.) berücksichtigt.

Mit Pressemitteilung vom 15. Mai 2018 hat die SIX Group AG bekanntgegeben, dass eine verbindliche Vereinbarung über eine strategische Partnerschaft mit Worldline unterzeichnet wurde, in deren Rahmen SIX einen Anteil von 27% an Worldline erhalten wird und das Kartengeschäft (Merchant Acceptance & Acquiring und internationale Kartenverarbeitung) für einen Gesamtbetrag von CHF 2.75 Mrd. in diese strategische Partnerschaft mit Worldline von der SIX eingebracht wird. Die Transaktion soll im vierten Quartal 2018 abgeschlossen werden.

Es kann angenommen werden, dass diese Transaktion einen Einfluss auf den Fair Value der von der Bellevue Gruppe gehaltenen Aktien an der SIX Group AG haben wird. Die Aktien an der SIX Group AG werden als Level-3 Finanzinstrument unter der Position Finanzanlagen bilanziert. Der Fair Value dieser Aktien wird von der Bellevue Gruppe mittels Net Asset Value anhand von aktuell verfügbaren Finanzinformationen ermittelt. Da derzeit keine aktuellen öffentlichen Informationen hinsichtlich eines möglichen Gewinns aus der Transaktion bzw. aktuelle Finanzinformationen bezüglich der Geschäftsergebnisse des Kartengeschäfts der SIX Group AG vorliegen, welche eine zuverlässige Schätzung des Einflusses auf den Fair Value der Aktien an der SIX Group AG ermöglichen würden, hat die Bellevue Gruppe unter Abwägung der Gesamtumstände entschieden, diesen Sachverhalt bei der Beurteilung des Fair Value der Aktien an der SIX Group AG zum 30. Juni 2018 nicht zu berücksichtigen.

4.4 Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte

CHF 1000	30.6.2018	31.12.2017
Goodwill	55 116	53 693
Andere immaterielle Vermögenswerte	18 223	18 180
Total Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	73 339	71 873

CHF 1000	Total
Goodwill	
Anschaffungswerte	
Stand per 31.12.2017	104 608
Zugänge	1 778
Fremdwährungseffekt	– 355
Stand per 30.6.2018	106 031
Kumulierte Wertminderungen	
Stand per 31.12.2017	– 50 915
Stand per 30.6.2018	– 50 915
Nettobuchwerte	
Stand per 31.12.2017	53 693
Stand per 30.6.2018	55 116

Der per 31.12.2017 und 30.6.2018 ausgewiesene Goodwill betrifft das Segment «Asset Management» und stammt aus dem Erwerb der 100% Beteiligung Bellevue Asset Management AG durch die Bellevue Group AG (damals: Swissfirst AG) aus dem Jahr 2005, dem Erwerb der 100% Beteiligung der Adamant Biomedical Investments AG («Adamant») aus dem

Jahr 2014, dem Erwerb der 100% Beteiligung StarCapital AG im Jahre 2016 sowie dem Erwerb der 100% Beteiligung MARS Asset Management GmbH im Jahre 2018.

Die Bellevue Group überprüft die Werthaltigkeit des Goodwills grundsätzlich jährlich auf Basis des jeweils pro einer einzelnen zahlungsmittelgenerierenden Einheit bzw. einer Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (je nach Zuordnung) geschätzten erzielbaren Betrages. Sofern Ereignisse oder veränderte Umstände auf eine mögliche Wertminderung hindeuten, wird eine solche Prüfung häufiger vorgenommen. Weiterführende Erläuterungen zur Ermittlung des erzielbaren Betrages sind im Geschäftsbericht 2017 in der Anhangsangabe 4.6 ab Seite 78 offengelegt.

CHF 1 000	Kundenstamm	Marke	Übrige	Total
Andere immaterielle Vermögenswerte				
Anschaffungswerte				
Stand 31.12.2017	46 943	385	200	47 528
Zugänge	1 117	–	321	1 438
Fremdwährungseffekt	–155	–2	–	–157
Stand 30.6.2018	47 905	383	521	48 809
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 31.12.2017	–29 198	–150	–	–29 348
Zugänge	–1 112	–39	–87	–1 238
Stand 30.6.2018	–30 310	–189	–87	–30 586
Nettobuchwerte				
Stand 31.12.2017	17 745	235	200	18 180
Stand 30.6.2018	17 595	194	434	18 223

Die per 31.12.2017 und 30.6.2018 ausgewiesenen immateriellen Vermögenswerte für «Marke» und «Kundenstamm» stammen aus dem Erwerb der Bellevue Asset Management AG durch die Bellevue Group AG (damals: Swissfirst AG) aus dem Jahr 2005, dem Erwerb der 100% Beteiligung der Adamant Biomedical Investments AG aus dem Jahr 2014 welche im Jahr 2015 mit der Bellevue Asset Management AG fusionierte, dem Erwerb einer 100% Beteiligung an der StarCapital AG sowie dem Erwerb einer 100% Beteiligung an der MARS Asset Management GmbH. Sie werden über einen Zeitraum von 5 bis 15 Jahren abgeschrieben und in die unter «Goodwill» (vgl. oben) beschriebene Überprüfung einer allfälligen Wertminderung miteinbezogen. Per 30.6.2018 sind der Bellevue Group AG keine Ereignisse oder veränderte Umstände bekannt, die auf eine Wertminderung des Goodwills und der anderen immateriellen Vermögenswerte hindeuten.

Die geschätzten zukünftigen Abschreibungen auf andere immaterielle Werte sehen wie folgt aus:

2018 (01.7.–31.12.)	1 288
2019	2 570
2020	2 556
2021	2 348
2022	2 324
2023	2 324
2024	2 169
2025	1 702
2026	774
2027	112
2028	56
Total	18 223

4 Anmerkungen zur Bilanz

4.5 Unternehmenszusammenschluss

Am 28. Juni 2018 erwarb die StarCapital AG, eine 100% Tochtergesellschaft der Bellevue Group AG, 100% der Anteile an der Mars Asset Management GmbH, Bad Homburg, Deutschland. Zusammen mit dem bereits bestehenden Asset Management Aktivitäten der StarCapital AG, erwartet die Gruppe ihre Präsenz in Deutschland weiter zu verbreitern. Der Goodwill von TEUR 1537 aus dieser Akquisition kann vor allem den erwarteten Synergie- und Skaleneffekten aus dem Zusammenschluss der Geschäfte zugewiesen werden. Der erfasste Goodwill wird erwartungsgemäss nicht für Steuerzwecke amortisierbar sein.

Die folgende Aufstellung fasst den Kaufpreis für die Mars Asset Management GmbH und die provisorischen Fair Value der erworbenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Zeitpunkt des Erwerbs zusammen:

EUR 1 000	28.6.2018
Fester Kaufpreisbestandteil	1 393
Bedingter Kaufpreisbestandteil	1 250
Total	2 643
Bankguthaben	409
Forderungen	327
Sachanlagen	3
Immaterielle Vermögenswerte	966
Verbindlichkeiten	- 599
Total erfasste Beträge der identifizierbaren erworbenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	1 106
Goodwill	1 537

Die oben gezeigten Beträge repräsentieren die provisorische Zuweisung des Kaufpreises. Die akquisitionsbezogenen Kosten im Betrag von TEUR 145, entstehend im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018, sind in der Erfolgsrechnung als Sachaufwand ausgewiesen.

Der Kaufpreis setzt sich aus einer festen und einer bedingten Kaufpreiskomponente zusammen.

Die feste Kaufpreiskomponente beträgt TEUR 1393 und wurde am 28.6.2018 bezahlt.

Die bedingte Kaufpreisevereinbarung hängt von der Entwicklung der Assets under Management (AuM) per 31. Dezember 2018 ab. Ausgehend von einem AuM-Referenzwert von EUR 340 Millionen wird der bedingte Kaufpreis von TEUR 1250 wie folgt angepasst:

- AuM EUR 340 Millionen +/- 10% = EUR 306 Mio. bis EUR 374 Mio. → keine Anpassung
- AuM Reduktion > 10% von EUR 340 Mio. = TEUR 1250 lineare Reduktion um > 10%
- AuM Anstieg > 10% von EUR 340 Mio. = TEUR 1250 lineare Zunahme um > 10%

Es erfolgt eine maximale Anpassung der bedingten Kaufpreiszahlung um 50%, folglich beträgt die Mindestzahlung TEUR 625 und Maximalzahlung TEUR 1875. Der Fair Value des bedingten Kaufpreisbestandteils ist von der Entwicklung der AuM der Mars Asset Management GmbH im Jahr 2018 abhängig, welche gleichzeitig den wesentlichen Inputparameter der Bewertung (Level 3) darstellen. Per Akquisitionsdatum wurde der Fair Value der bedingten Kaufpreisleistung auf TEUR 1250 geschätzt. Die Wertveränderungen der bedingten Kaufpreiszahlung werden erfolgswirksam in der Erfolgsrechnung erfasst. Die bedingte Kaufpreisleistung in EUR unterliegt einem Fremdwährungsrisiko.

Die Bellevue Gruppe hat am 28. Juni 2018 die Kontrolle über die Mars Asset Management GmbH übernommen (Erwerbszeitpunkt). Ab diesem Zeitpunkt wurden bis zum 30. Juni 2018 kein Geschäftsertrag und kein Gewinn in der konsolidierten Erfolgsrechnung berücksichtigt. Im Zeitraum vom 1. Januar bis zur Übernahme der Kontrolle hat die Mars Asset Management GmbH einen Geschäftsertrag von TEUR 526 und einen Gewinn von TEUR 215 erzielt. Dieser Gewinn wurde direkt im Substanzwert berücksichtigt.

5 Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen

5.1 Ausserbilanzgeschäfte

CHF 1000	30.6.2018	31.12.2017
Eventualverpflichtungen		
Übrige Eventualverpflichtungen	723	–
Total	723	–
Unwiderrufliche Zusagen		
Mietverpflichtungen fällig innerhalb eines Jahres	2 295	2 108
Mietverpflichtungen fällig zwischen einem und fünf Jahren	7 684	2 014
Nicht beanspruchte unwiderrufliche Zusagen	118	118
davon Zahlungsverpflichtung gegenüber der Einlagensicherung	118	118
Total	10 097	4 240
Verwaltete Vermögen		
Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	10 545	9 931
Vermögen mit Verwaltungsmandat	362	369
Andere verwaltete Vermögen	1 822	1 745
Total verwaltete Kundenvermögen (inkl. Doppelzählungen)	12 729	12 045
davon Doppelzählungen	258	288
Entwicklung der verwalteten Vermögen		
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählungen) zu Beginn der Berichtsperiode	12 045	10 550
+/- Netto-Neugeld-Zufluss- oder Netto-Geld-Abfluss	183	1 263
+/- Kursentwicklung, Zinsen, Dividenden und Währungsentwicklung	132	1 618
+/- übrige Effekte ¹⁾	369	–1 386
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzählungen) per Bilanzstichtag	12 729	12 045

¹⁾ Im ersten Halbjahr 2018 erworbenen Vermögen aus dem Erwerb der Mars Asset Management GmbH sind in dieser Position ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2017 wurde aufgrund Restrukturierung ein Depot in «Custody-Vermögen» umklassiert. Diese Umklassierung steht im Zusammenhang mit der Aufgabe des Corporate Finance-Geschäfts der Bank am Bellevue.

Verwaltete Vermögen und Entwicklung und Netto-Neugeldzufluss/-abfluss

Die Berechnung und der Ausweis der verwalteten Vermögen erfolgen nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zu den Rechnungslegungsvorschriften für Banken. Zu den verwalteten Vermögen zählen alle verwalteten oder gehaltenen Vermögenswerte von Privat-, Firmen- und Institutionellen Kunden sowie die Vermögen in selbst verwalteten kollektiven Anlageinstrumenten für die Anlageberatungs- und/oder Vermögensverwaltungsdienstleistungen erbracht werden. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform, Fest- und Treuhandgelder sowie alle bewerteten Vermögenswerte. Vermögenswerte, welche bei Dritten deponiert sind, werden mit einbezogen, sofern durch die Bellevue Gruppe Anlageberatungs- und/oder Vermögensverwaltungsdienstleistungen erbracht werden. Unter Doppelzählungen werden diejenigen Vermögenswerte ausgewiesen, welche in mehreren offenzulegenden Kategorien von verwalteten Vermögen gezählt werden.

Der Nettozufluss resp. -abfluss von verwalteten Vermögen innerhalb der Berichtsperiode setzt sich aus der Akquisition von Neukunden, Kundenabgängen sowie Zu- und Abflüssen bei bestehenden Kunden zusammen. Ändert sich die erbrachte Dienstleistung und werden verwaltete Vermögen deshalb in zu Verwahrungszwecken gehaltene Vermögen umklassiert oder umgekehrt, wird dies als Abfluss bzw. Zufluss im Netto-Neugeld erfasst. Titel- und währungsbedingte Marktwertveränderungen, Zinsen und Dividenden, Gebührenbelastungen und bezahlte Kreditzinsen stellen keine Zuflüsse resp. Abflüsse dar.

5 Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen

5.2 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen

Als nahestehend gelten Gesellschaften und Personen, wenn für die eine Seite die Möglichkeit besteht, die andere Seite zu beherrschen oder einen massgeblichen Einfluss auf deren finanzielle oder operative Entscheide zu nehmen.

CHF 1000	Management in Schlüsselpositionen ¹⁾	Qualifiziert Beteiligte ²⁾	Assoziierte Gesellschaften	Andere nahestehende Gesellschaften und Personen ³⁾	Total
30.6.2018					
Forderungen gegenüber Kunden	2 513	–	–	–	2 513
Verpflichtungen gegenüber Kunden	607	28 174	–	–	28 781
1.1.–30.6.2018					
Zinsertrag	15	2	–	–	17
Kommissionsertrag	10	265	–	–	275
Sachaufwand	–	–	–	–	–
31.12.2017					
Forderungen gegenüber Kunden	1 548	–	–	–	1 548
Verpflichtungen gegenüber Kunden	2 530	31 074	–	–	33 604
1.1.–30.6.2017					
Zinsertrag	7	1	–	–	8
Kommissionsertrag	1	313	–	–	314
Sachaufwand	20	–	–	–	20

¹⁾ Management in Schlüsselpositionen: Verwaltungsrat und Konzernleitung (ohne qualifiziert Beteiligte)

²⁾ Qualifiziert Beteiligte: siehe Corporate Governance, Abschnitt «Gruppenstruktur und Aktionariat», auf Seite 31 des Geschäftsberichts 2017

³⁾ Andere nahestehende Gesellschaften und Personen: Dazu zählen alle übrigen nahestehenden Personen und Gesellschaften, welche mit Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung aufgrund enger persönlicher, wirtschaftlicher, rechtlicher oder tatsächlicher Bindung verbunden sind.

Die Darlehen an Nahestehende umfassen in der Regel Lombardkredite auf gesicherter Basis (Verpfändung der Wertschriftendepots).

Mitarbeitende sowie Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung erhalten branchenübliche Vorzugskonditionen. Für alle übrigen nahestehenden Personen werden Transaktionen zu Konditionen durchgeführt, die auch für Dritte zur Anwendung gelangen. Die Transaktionen umfassen beispielsweise die Kreditgewährung, die Verzinsung von Einlagen und Wertschriftengeschäfte.

Thomas von Planta hat der Bellevue Group AG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018 keine Kosten für Beratungsdienstleistungen in Rechnung gestellt (Vergleichperiode: CHF 19 800, exkl. 8% MWST).

Ausserbilanzgeschäfte:

Mit nahestehenden Personen werden Securities Lending- und Borrowing-Geschäfte zu Marktbedingungen durchgeführt.

5 Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen

5.3 Wichtigste Fremdwährungsumrechnungskurse

Für die Umrechnung wesentlicher Währungen gelten folgende Kurse:	30.6.2018 Bilanz- stichtags- kurse	1.1.– 30.6.2018 Jahres- durchschnitts- kurse	31.12.2017 Bilanz- stichtags- kurse	1.1.–31.12.2017 Jahres- durchschnitts- kurse
EUR	1.15665	1.16990	1.17055	1.11176
USD	0.99141	0.96720	0.97490	0.98460
GBP	1.30770	1.32990	1.31731	1.26840

5.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2018 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit des Halbjahresabschlusses 2018 beeinträchtigen.

5.5 Genehmigung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses

Der Verwaltungsrat hat den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss an seiner Sitzung vom 24. Juli 2018 genehmigt.

6 Segmentberichterstattung

CHF 1000	Asset Management	Bank am Bellevue	Group	Intercompany	Total
1.1.–30.6.2018					
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	145	2 018	3	–	2 166
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	46 110	1 948	–	–	48 058
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	–81	–519	–66	–	–666
Übriger Erfolg	1 971	1	926	–	2 898
Dienstleistungen von/an andere Segmente	–15	15	–	–	–
Total Geschäftsertrag	48 130	3 463	863	–	52 456
Personalaufwand	–19 334	–3 391	–2 626	–	–25 351
Sachaufwand	–7 312	–2 643	–860	–	–10 815
Dienstleistungen von/an andere Segmente	–105	–763	868	–	–
Abschreibungen	–1 289	–153	–	–	–1 442
davon auf immaterielle Vermögenswerte	–1 178	–60	–	–	–1 238
Wertberichtigungen und Rückstellungen	–	–	–	–	–
Total Geschäftsaufwand	–28 040	–6 950	–2 618	–	–37 608
Ergebnis vor Steuern	20 090	–3 487	–1 755	–	14 848
Steuern	–3 337	6	3	–	–3 328
Konzernergebnis	16 753	–3 481	–1 752	–	11 520
Zusätzliche Informationen per 30.6.2018					
Segment-Aktiven ¹⁾	160 060	265 338	6 105	–	431 503
Segment-Verbindlichkeiten	51 789	200 656	8 638	–	261 083
Netto-Neugeld (CHF Mio.)	69	114	–	–	183
Kursentwicklung, Zinsen, Dividenden und Währungsentwicklung (CHF Mio.)	165	–33	–	–	132
Übrige Effekte (CHF Mio.)	369	–	–	–	369
Total verwaltete Vermögen (CHF Mio.) ²⁾	10 625	2 104	–	–	12 729
Investitionen	760	642	–	–	1 402
Personalbestand auf Vollzeitbasis (per Stichtag)	81.1	19.8	8.8	–	109.7
Personalbestand auf Vollzeitbasis (im Halbjahresdurchschnitt)	79.5	17.9	8.0	–	105.4

¹⁾ Die Summe der langfristigen Vermögenswerte, unter Einbezug des Goodwills und mit Ausnahme von anderen finanziellen Vermögenswerte zu Fair Value, beträgt in der Schweiz CHF 54.4 Mio., Deutschland CHF 45.4 Mio. und in den übrigen Ländern CHF 0.3 Mio.

²⁾ Vor Abzug von Doppelzählungen

Segment «Asset Management»

Das Segment Asset Management besteht aus der Bellevue Asset Management AG, deren ausländischen Tochtergesellschaften (Bellevue Asset Management Gruppe) sowie der StarCapital AG und deren Tochtergesellschaft und verwaltet Vermögen von insgesamt CHF 10.6 Mrd. Das Angebot umfasst eine breit abgestützte Palette von Anlagefonds sowie Anlagelösungen für institutionelle, intermediäre und private Kunden. Die Anlagephilosophie des Segments zeichnet sich dabei durch einen rein aktiven Managementansatz aus. Die Bellevue Asset Management Boutique hat einen klaren Fokus auf die Verwaltung von Aktienportfolios für ausgewählte Sektor- und Regionenstrategien, basierend auf einem fundamentalen und Research-getriebenen Stock Picking-Ansatz («bottom up»). Demgegenüber verfolgen die StarCapital AG und deren Tochtergesellschaft ein ganzheitliches Vermögensmanagement, basierend auf quantitativen und erfahrungsgetriebene Anlageansätzen mit ausgeprägter Antizyklizität. Ihr gut diversifizierte Produktangebot in den Bereichen vermögensverwalteten Strategien, globalen Bond- und Aktienstrategien sowie Multi Asset Class-Lösungen weist damit eine hohe Komplementarität auf.

Segment «Bank am Bellevue»

Die Dienstleistungen der Bank am Bellevue umfassen die Vermögensverwaltung und -beratung für unternehmerische Privatkunden. Neben portfoliobezogenen werden auch vermögensübergreifende Dienstleistungen erbracht. Diese umfassen vornehmlich die Begleitung und Beratung des Aufbaus und Betriebs von Investment Office Strukturen (z.B. Manager Selection, Durchführung taktischer Massnahmen oder die konsolidierte Vermögensrapportierung). Des weiteren bietet die Bank für ihre Kunden Depotführung, Wertpapierhandel mit Schwerpunkt auf Schweizer Aktien, individuelle Kreditlösungen sowie Market Making-Dienstleistungen an.

Segment «Group»

Die «Group» umfasst das Halten und Verwalten von Beteiligungen sowie damit zusammenhängende Strategie-, Management-, Koordinations- und Finanzierungstätigkeiten.

6 Segmentberichterstattung

CHF 1000	Asset Management	Bank am Bellevue	Group	Intercompany	Total
1.1.–30.6.2017					
Erfolg aus dem Zinsgeschäft	-46	1 319	-	-	1 273
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	35 866	7 276	-	-	43 142
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	129	2 188	8	-	2 325
Übriger Erfolg	3 057	10	137	-	3 204
Dienstleistungen von/an andere Segmente	-18	18	-	-	-
Total Geschäftsertrag	38 988	10 811	145	-	49 944
Personalaufwand	-17 460	-7 248	-1 732	-	-26 440
Sachaufwand	-4 762	-3 199	-710	-	-8 671
Dienstleistungen von/an andere Segmente	-113	-692	805	-	-
Abschreibungen	-1 191	-497	-2	-	-1 690
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-1 090	-	-	-	-1 090
Total Geschäftsaufwand	-23 526	-11 636	-1 639	-	-36 801
Ergebnis vor Steuern	15 462	-825	-1 494	-	13 143
Steuern	-3 059	-262	6	-	-3 315
Konzernergebnis	12 403	-1 087	-1 488	-	9 828
Zusätzliche Informationen per 30.6.2017					
Segment-Aktiven ¹⁾	143 467	322 658	7 459	-	473 584
Segment-Verbindlichkeiten	43 545	257 099	15 234	-	315 878
Netto-Neugeld (CHF Mio.)	298	274	-	-	572
Kursentwicklung, Zinsen, Dividenden und Währungsentwicklung (CHF Mio.)	510	138	-	-	648
Übrige Effekte (CHF Mio.) ²⁾	-	-1 387	-	-	-1 387
Total verwaltete Vermögen (CHF Mio.) ³⁾	8 653	1 730	-	-	10 383
Investitionen	59	-	-	-	59
Personalbestand auf Vollzeitbasis (per Stichtag)	66.5	19.6	7.2	-	93.3
Personalbestand auf Vollzeitbasis (im Halbjahresdurchschnitt)	66.2	33.7	7.2	-	107.1

¹⁾ Inklusive assoziierte Gesellschaften; die Summe der langfristigen Vermögenswerte, unter Einbezug des Goodwills und mit Ausnahme von anderen finanziellen Vermögenswerten zu Fair Value, beträgt in der Schweiz CHF 53.0 Mio, Deutschland CHF 41.8 Mio. und in den übrigen Ländern CHF 0.5 Mio.

²⁾ Im ersten Halbjahr 2017 wurde aufgrund Restrukturierung ein Depot in «Custody-Vermögen» umklassiert. Diese Umklassierung steht im Zusammenhang mit der Aufgabe des Corporate Finance-Geschäfts der Bank am Bellevue.

³⁾ Vor Abzug von Doppelzählungen

Investor Relations und Adresse

Investor Relations

Daniel Koller
Bellevue Group AG
Seestrasse 16
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 (0)44 267 67 00
Fax +41 (0)44 267 67 01
ir@bellevue.ch

Adresse

Bellevue Group AG

Seestrasse 16
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 (0)44 267 67 77
Fax +41 (0)44 267 67 78
info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

Herausgeber

Bellevue Group AG, Küsnacht

Produktion

NeidhartSchön AG, Zürich

Design & Konzept

Nadiv Visual Communication, Zürich

Fotografie

Pablo Faccinetto, Zürich

Art Director

Tanja Chicherio

Accounting Scientists

Daniel Koller, Michael Hutter, Stefano Montalbano

